Arbeitskalender = Calendrier du travail

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **10 (1934-1935)**

Heft 5

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Unteroffiziersverein Unter-Toggenburg

Kaum waren die Manöver der 6. Division beendet, wurden von unserer Sektion die eidg. Wettkämpfe in Angriff genommen, die verschiedener Umstände halber erst im Monat Oktober durchgeführt werden konnten. Sämtliche drei Wettkämpfe, Gewehr, Pistole und Granate, verzeichneten einen ganz erfreulichen Aufmarsch von Seite der Mitglieder, die das Signal « Alles zum Angriff » richtig verstanden haben. Als erste zogen unsere strammen Grenadiere in den Wettkampf und erwarfen sich am 7. Oktober die anerkennenswerte Leistung von 48.24 Punkten Sektionsdurchschnitt. Beste Einzelleistungen: Korp. Michel Konrad, 54 P.; Wachtm. Wäspi Alb., 52.5; Wachtm. Sturzenegger Erwin, 49.8; Korp. Hugentobler Alb., 45.5; Fourier Klaus Gottfr. (Veteran) 45; Korp. Frei Jak., 44.1, und Kav.-Wachtm. Zentner Erwin, 41.8 Punkte.

Durch diese flotte Arbeit der Grenadiere ermuntert, zogen acht Tage später die Pistolenschützen voller Hoffnung in den Wettkampf. Das allzu bescheidene Sektionsresultat von 135.08 Punkten blieb aber weit hinter den gehegten Erwartungen. Die neue Schießbedingung hatte manchen, bisher bewährten Pistolenschützen aus dem Sattel seines so sichern Gleichgewichts geworfen und ließ ihn unbarmherzig auf der Strecke liegen. Die eidg. Karte erzielten: Hr. Lt. Dostmann Fr. mit 143, Gefr. Spitzli Hch., 142; Korp. Brunner Jak., 140; Wachtm. Kobel Emil, 138; Korp. Frei Jak., 135; Hr. Oblt. Ritz Peter, 135; Soldat Gämperli Hans, 135; Gefr. Werner Huldr., 134; Wachtm. Hafen S., 133; Soldat Zimmermann J., 133; Wachtm. Küfer Otto, 132; Hr. Oblt. Blattner Erwin, 129; Gefr. Schmid Emil, 129; Sappeur Nagel Jos., 129; Korp. Spitzli Eduard, 128, und Korp. Hugentobler Alb., 128 Punkte.

Bekanntlich wird dies Jahr erstmals vom Kantonalverband St. Gallen-Appenzell ein Wanderbecher ausgesetzt für das beste Gesamtklassement der drei Disziplinen Gewehr, Pistole und Handgranate, innerhalb dem Verbande. Nun rafften sich am 20. Oktober die Gewehrschützen noch auf und setzten alles auf die Karte, den Wanderbecher nicht entgehen zu lassen. Mit erfreulichem Elan zogen sie ins Feuer und leisteten flotte Arbeit, so daß sie einen Sektionsdurchschnitt von 108.69 Punkten erreichten. Damit wird nun klar distanziert der Wanderbecher vorläufig für das erste Jahr in unsern Besitz gelangen. Die eidg. Karte erreichten: Wachtm. Küfer Otto und Wachtm. Russenberger Hans mit 111 P.; Korp. Honegger Jak., 110; Wachtm. Hafen und Gefr. Werner H., 109; Wachtm. Sutter Josua (Veteran) 108; Adj.-Uof. Rimensberger Ant., Kan. Kuhn Emil und Sappeur Nagel Jos., 107; Füs. Ruesch Alf., 106; Hr. Lt. Dostmann Fr. und Wachtm. Zentner Erwin, 105; Hr. Hptm. Wick Alfons, Wachtm. Remund W. und Korp. Frei Jak., 104, und Korp. Brunner Jak., 102 Punkte.

Die Schlacht ist aus, das « Endefeuer » durch. Unser « Generalstab », vorab Präs. Art.-Wachtm. Lippuner Andr., Schützenmeister Hr. Lt. Dostmann Fritz, Grenadierchef Art.-Korp. Horber Karl und Schriftführer Adj.-Uof. Rimensberger haben für die Vorbereitung einer guten Durchführung der Wettkämpfe ganze Arbeit geleistet. Dank und Anerkennung sei ihnen an dieser Stelle gezollt. Sie dürfen aber auch mit der geleisteten Arbeit und vorab für den erfreulich starken Aufmarsch zu allen drei Disziplinen zufrieden sein, und wo der Pechvogel sich einstellte, soll man sich nicht entmutigen lassen, sondern frisch ans Werk für neue Aufgaben, denn nur durch Arbeit und Mühen, gepaart mit Enttäuschungen und Fehlern, d. h. im ewigen wechselvollen Kampfe liegt des Lebens Reiz und liegen alle Erfolge begründet.

Kameradschaftlichen, warmen Dank gebührt auch den geschätzten Experten für ihre Oberaufsicht an den verschiedenen Wettkämpfen, so Wachtm. Schnetzer, Rorschach, beim Handgranatenwerfen, Feldw. Wick und Fourier Pfister von Goßau beim Pistolenschießen, und Fourier Steiger von St. Gallen beim Gewehrschießen. Feldw. *Koller J.*

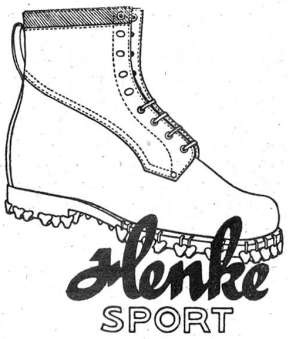
Arbeitskalender — Calendrier du travail

Luzern. Mittwoch den 14. November: Kunsthaus, Lichtbildervortrag von Walter Mittelholzer (organisiert durch den Aeroklub). — Sonntag den 25. November: Winterausmarsch des Verbandes städt. Schießvereine nach Stans. — Sonntag den 9. Dezember: Pistolenschießen im Eigental.

Zürichsee rechtes Ufer. Samstag den 1. Dezember *Familienabend* in den Räumen des Hotels Wildenmann in Männedorf. Wir erwarten von allen Mitgliedern, daß sie diesen Abend für uns reserviert halten und mit ihren Angehörigen erscheinen werden. Ehrengaben nehmen die Mitglieder des Vorstandes gerne entgegen. Das Vergnügungskomitee, bestehend aus Wachtm. Hugentobler, Korp. Haßlinger, Wachtm. Koch und Gefr. Jenny, ist eifrig an der Arbeit, gediegene Unterhaltung vorzubereiten.

mit dem goldenen Absatznagel

trotzt schlechtem Wetter u. schlechten Wegen



mit dem goldenen Absatznagel

Gönnerfirmen unseres Unternehmens, die wir Ihnen empfehlen

Schweizerische Schmirgelscheiben-Fabrik A.-G., Winterthur

Metallwarenfabrik Zug in Zug
Stanz- und Emaillierwerke

Zürich
Limmatquai 54
Tel. 24296

Zunfthaus zur „Saffran"
Die vorzüglichen Menüs zu Fr. 4.50 und Fr. 3.50
Gesellschaftssäle. Touristenproviant
Karl Seiler, Traiteur, Autopark Gemüsebrücke
Zweiggeschäft: Rennweg 38, Tel. 52.424

Sternegg
Silberschmiede Schaffhausen
KRANZABZEICHEN • BECHER

Druck: Aschmann & Scheller A.-G., Zürich 1.